Was ist ein rechter Flügel?

Autor(en): **Baur, André**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-602077

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kulturtest '92

Was ist ein rechter Flügel?

Wenn Sie mit dem Wort Kultur bestenfalls Rebkultur assoziieren, dann können Sie sich diesen Test ersparen. Wenn Ihnen jedoch Kultur etwas bedeutet, dann müssen Sie unbedingt mitmachen. Sie werden wahrscheinlich stolz auf Ihr Wissen sein, das Ihnen aber leider nichts einbringt, ausgenommen Sie melden sich als Kandidat bei einem Fernseh-Quiz an. Da werden Fragen über Kultur gestellt, die Sie kaum überfordern werden, zum Beispiel: «Wer hat die Zauberflöte komponiert, Mozart oder Pablo Picasso?» Wenn Sie *unsere* Fragen beantworten können, dann dürfen Sie sich ohne Hemmungen bei jedem Fernseh-Quiz anmelden, schwieriger wird es sicher nicht werden. Einen kleinen Tip geben wir Ihnen noch: Je mehr Punkte Sie in diesem Test, den *André Baur* zusammengestellt hat, sammeln, desto kulturbeflissener sind Sie.

Was sagt Ihnen der Name Max Frisch?

a) Das ist der Gemüsehändler um die Ecke, der mit folgendem Slogan wirbt: Frisch Gemüse ist Frisch frisch. (0 Punkte)

b) Der letztes Jahr verstorbene Schweizer Schriftsteller, der den Nobelpreis für Literatur nicht bekommen hat. (10 Punkte)

c) Der Schweizer Schriftsteller, der den Nobelpreis für Literatur verdient hätte. (10 Punkte)

Was wollte der Kulturboykott 1991?

a) Der Boykott der Schweizer Bevölkerung von kulturellen Veranstaltungen wegen zu hoher Eintrittspreise. (0 Punkte)

b) Ein Teil der Bevölkerung boykottierte die Kulturschaffenden der Schweiz. (2 Punkte)

c) Die Kulturschaffenden boykottierten sich selbst. (10 Punkte)

Was ist das Köchelverzeichnis?

a) Die Anzahl Pfeile, welche die Bogenschützen vor dem Wettkampf im Köcher haben. (3 Punkte)

b) Die Fichen, welche der Bundesbeamte Franz Köchel im Laufe eines arbeitsreichen Lebens gesammelt hat und die er zu seinem Leidwesen kurz vor der Pensionierung alle vernichten muss. (0 Punkte)

c) Das Werkverzeichnis der Kompositionen von W.A. Mozart. (10 Punkte)

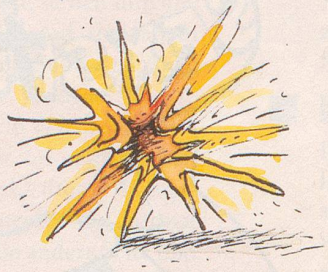
Was sagt Ihnen «Fidelio»?

a) Der Spitzname, den man welschen Bundesräten nach einem feucht-fröhlichen Abend gibt. (0 Punkte)

b) Eine Suppeneinlage. (5 Punkte)

c) Oper von Beethoven. (10 Punkte)

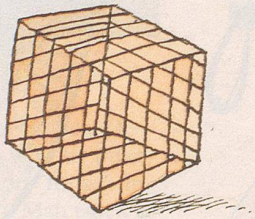
Original-Kugeln



Wagnerkugel

Mozartkugel

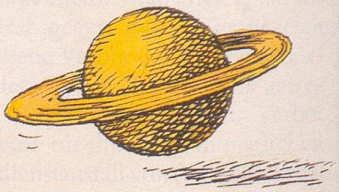
JIŘÍ SLÍVA



John-Cage-Kugel

Bachkugel

Poulenckugel



Alban-Berg-Kugel

Was ist eine Seifenoper?

a) Die Oper «Sapone» von Rossini, in der sich die Sänger vom ersten bis zum letzten Akt ständig waschen. (0 Punkte)

b) Ein Opernhaus in Dresden, das vom berühmten Architekten Karl Friedrich von Seifen entworfen wurde. (2 Punkte)

c) Eine dieser nervenzerreissenden und -tötenden Fernsehserien mit Ärzten, Krankenschwestern, Priestern, Nonnen, Tierärzten, Ölbaronen, Förstern, Wilderern, Grossvätern, Grossmüttern, Kindern, Hunden, Katzen, Mäusen und Psychopathen, die sich allesamt gegenseitig das Leben schwermachen, damit sich der Zuschauer leichter unterhalten kann. (10 Punkte)

Was verstehen Sie unter einem rechten Flügel?

a) Die Position von Christoph Blocher innerhalb der SVP. (9 Punkte)

b) Die Diskussion um die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeugs für die Schweizer Armee. (0 Punkte)

c) Ein gutes Musikinstrument. (10 Punkte)

Was wollen die Politiker mit dem neuen Urheberrecht?

a) Dass jeder Schweizer das Grundrecht hat, eine Uhr am Handgelenk zu tragen. (0 Punkte)

b) Sie wollen die Urheber geistigen Eigentums vor den geldgierigen Piraten schützen. (1 Punkt)

c) Sie wollen die Piraten vor den geldgierigen Urhebern schützen. (10 Punkte)

Wer ist Marcel Reich-Ranicki?

a) Er hält mit 1,07 m den Weltrekord im Hochsprung aus dem Stand. (0 Punkte)

b) Ein allseits beliebter Büttenredner der Mainzer Fasnacht. (5 Punkte)

c) Ein begnadet plaudernder Selbstdarsteller, der nebenbei Papst der Literaturkritik in Deutschland ist. (10 Punkte)

Warum geht der Industrielle Alois Reichenthaler so gerne ins Opernhaus?

a) Weil er ein musischer Mensch ist. (0 Punkte)

b) Weil er sein Image als musischer Mensch pflegen will. (10 Punkte)

c) Weil er es als angenehm und wohltuend empfindet, dass ihm der Steuerzahler mehr als die Hälfte an seinen Logenplatz bezahlt. (5 Punkte)

Was verbinden Sie mit dem Besuch der alten Dame?

a) Ein Stück von Friedrich Dürrenmatt. (10 Punkte)

b) Ein Staatsbesuch der Königin von England. (4 Punkte)

c) Der langersehnte Besuch Ihrer Schwiegermutter. (0 Punkte)

Wer oder was ist Mona Lisa?

a) Sie hat den Striptease erfunden. (0 Punkte)

b) Sie ist LdU-Ständerätin. (1 Punkt)

c) Berühmtes Gemälde von da Vinci im Louvre. (10 Punkte)

Woran erinnert Sie das Wort Faust?

a) An die vor einigen Wochen durchgeführte Bauern-Demo in Bern. (3 Punkte)

b) An den kürzlich 50 Jahre alt gewordenen Boxer Muhamad Ali. (5 Punkte)

c) An J.W. v. Goethe. (10 Punkte)

Auswertung

101 bis 120 Punkte:
Die Kultur hat in Ihrem Leben einen sehr hohen Stellenwert. Sie sind ein feinsinniger Geniesser, allerdings mit einem kleinen Hang zum Snobismus. Es ist möglich, dass bei Ihnen die Kultur erst beim subventionierten Theater anfängt und in den Sphären geistiger Umnachtung aufhört. Dass Sie dieser Gefahr nicht erliegen wollen, beweist die Tatsache, dass Sie den Nebelspalter lesen. Sie sind den niederen Freuden des Lebens nicht abgeneigt, doch was Sie tun, hat immer Stil. Als Mann, der gerne Krawatten trägt, bedauern Sie es gelegentlich, dass es keinen Pyjama mit Krawatte gibt. Als Frau sind Sie sehr modebewusst und lieben alles, was schön und teuer ist.

51 bis 100 Punkte:
Sie sind ein praktisch veranlagter Mensch, der sich in kultureller Hinsicht nur engagiert, wenn es ihm etwas einbringt. Sie besuchen Vernissagen, weil es dort eine kleine Zwischenverpflegung gibt und weil Sie hoffen, Beziehungen knüpfen zu können, die Ihnen etwas nützen. Sie fühlen sich am Stammtisch ebenso wohl wie auf einem Barhocker. Sie sind mit sich und dem Leben zufrieden. Sie sind ein Siegertyp, verkraften Niederlagen nur schwer. Sie finden sich sehr sympathisch, eine Ansicht, die Ihr Lebenspartner nicht immer teilen kann.

0 bis 50 Punkte:
Aber, aber, Sie sind ein wahrer Kulturbanause. Mit Kunst können Sie nichts anfangen, Künstler sind für Sie ein arbeitsscheues Gesindel, und alles, was sich nicht in Franken ausdrücken lässt, interessiert Sie nicht. Für Sie ist die Freizeit nur eine langweilige Episode zwischen der Arbeit. Um das Gefühl zu haben, mitten im Leben zu stehen, müssen Sie in der Wirtschaft sitzen. Obwohl Sie mit soliden Scheuklappen herumlaufen, besteht für Sie ein kleiner Hoffnungsschimmer: Auch Sie lesen den Nebelspalter, sonst hätten Sie an diesem Test gar nicht mitmachen können.